



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

PKW-Aufbrüche (Osterwieck) - Verkehrsunfall unter Einfluss von Alkohol (Halberstadt) - Zeugen nach Raub gesucht (Halberstadt) - Neue Betrugsmasche - Täter erbeuten mehrere tausend Euro (Landkreis Harz)

PKW-Aufbrüche

Osterwieck - In der Nacht vom 20.01.2025 zum 21.01.2025 wurden in der Innenstadt von Osterwieck mehrere PKW angegriffen, indem bisher unbekannte Täter durch Einschlagen der Scheiben bzw. Aufhebeln der Tür in Fahrzeuge eindringen. So wurde in der Neukirchenstraße ein VW Passat, Mazda und Opel angegriffen. Die Täter konnten Bargeld, Schlüssel sowie Bekleidungsgegenstände entwenden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 2500 Euro. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zur Tat, zu den Tätern oder zum Verbleib des Diebesguts machen können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Harz unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293 entgegen.

Verkehrsunfall unter Einfluss von Alkohol

Halberstadt - Am 21.01.2025 gegen 14:40 Uhr kam es in der Oehlerstraße in Halberstadt zu einem Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss. Ein 68-jähriger Mann befuhr mit seinem VW-Caddy die Oehlerstraße, kam von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein Verkehrsschild. Nach dem Unfall verließ der Mann die Unfallstelle, konnte aber wenig später in der Nähe seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,89 Promille. Im Krankenhaus wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Gegen den Mann wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrerflucht ermittelt.

Zeugen nach Raub gesucht

Halberstadt - Am 22.01.2025 kam es in der Zeit von 05:15 Uhr und 05:20 Uhr zu einem Raubdelikt zum Nachteil einer 63-jährigen Frau. Die Geschädigte befand sich auf dem Weg zur Arbeit als sie in der Werner-Seelenbinder-Straße/Ecke Rudolf-Harbig-Straße von hinten angegriffen und zu Boden gestoßen wurde. Der Täter konnte der Frau die Handtasche entwenden. Diese ist braun mit zwei Reißverschlüssen. In dieser Handtasche befand sich ein Schlüsselbund, ein Portmonee mit diversen Personaldokumenten, Geldkarten und Bargeld sowie ein Nokia Smartphone. Die Geschädigte stand unter Schock und konnte nur eine vage Täterbeschreibung abgeben. Folgende Täterbeschreibung liegt vor:

- männlich
- 165 cm groß
- 20 - 30 Jahre alt
- dunkle Bekleidung
- trug vermutlich eine Maske
- sprach gebrochen Englisch

Der Täter flüchtete in Richtung Hans-Neupert-Straße. Die Polizei sucht nun dringend Zeuge, die etwas beobachtet haben. Wer kann Angaben zur Tat, zum Täter oder zum Diebesgut machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Harz unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293.

Neue Betrugsmasche - Täter erbeuten mehrere tausend Euro

Landkreis Harz - Am heutigen Tage wurde eine Anzeige wegen eines Betruges im Polizeirevier Harz erstattet, wobei die Geschädigte mehrere tausend Euro verlor. Am 20.01.2025 erhielt die 66-jährige Geschädigte einen Telefonanruf. Der Anrufer gab sich als Mitarbeiter der Hausbank aus. Über eine Legende, dass unbekannte Täter Zugriff auf das Konto hatten, wurden Bankdaten und Transaktionsnummern abgefragt. Der Anrufer meldete sich an den folgenden Tagen immer wieder und konnte so die Geschädigte in Gespräche verwickeln, so dass diese unbewusst mehrere Überweisungen vornahm. Heute musste sie feststellen, dass sie auf einen Betrug hereingefallen war und mehrere tausend Euro von ihrem Konto abgebucht wurden.

Ähnliche Betrugsfälle wurden vergangene Woche in Magdeburg registriert.

Die Geschädigten, die alle bereits Rentner waren, erhielten jeweils einen Anruf von bislang unbekanntem tatverdächtigen Personen, welche sich als Mitarbeiter ihrer Hausbank ausgaben. Mit dem Vorwand, dass die EC-Karte der Geschädigten defekt sei und von einem Bankmitarbeiter abgeholt werden müsse, wurden entsprechende Abholtermine bei den Geschädigten vereinbart. Zusätzlich wurde bei diesen Terminen die dazugehörige PIN erfragt und anschließend teilweise vierstellige Bargeldsummen von den Tatverdächtigen abgehoben.

Die Ermittlungen in den allen benannten Fällen dauern weiterhin an. Das Polizeirevier Magdeburg bittet die Bevölkerung um Sensibilisierung älterer Mitmenschen für derartige Betrugsanrufe. Kein Bankmitarbeiter wird am Telefon interne Daten abfragen. Geben Sie keine Passwörter, PIN, Transaktionscodes weiter! Sollten Sie unsicher sein, rufen Sie direkt Ihre Bank an oder rufen Sie die Polizei an.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674 - 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen-anhalt.de